

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator**  
 Handelsname **Aroma Greek Banana / 10ml**  
 Registrierungsnummer (REACH) nicht relevant (Gemisch)  
**Andere Bezeichnungen**  
 Artikelnummer 501218
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
 Relevante identifizierte Verwendungen e - Liquid
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**  
 Smoking Bull GmbH  
 Berliner Straße 17  
 30916 Isernhagen  
 Deutschland  
  
 Telefon: +49 (0) 511 - 53 86 87 19  
 e-Mail: info@smokingbull.de
- 1.4 Notrufnummer**  
 Notfallinformationsdienst Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 09:00 bis 17:00

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Ab-schnitt | Gefahrenklasse            | Katego-rie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhin-weis |
|------------|---------------------------|------------|-------------------------------|------------------|
| 2.6        | entzündbare Flüssigkeiten | Cat. 2     | (Flam. Liq. 2)                | H225             |

**Anmerkungen**

Voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale**

| Code   | Ergänzende Gefahrenmerkmale                                    |
|--------|--|
| EUH066 | wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| EUH208 | enthält Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen       |

**Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt**

Produkt ist brennbar und kann durch potenzielle Zündquellen entzündet werden.

**2.2 Kennzeichnungselemente**  
 Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

**Signalwort** Gefahr

**Piktogramme**

GHS02



**Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

**Sicherheitshinweise**

**Sicherheitshinweise - Allgemeines**

- P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

**Sicherheitshinweise - Prävention**

- P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
- P233 Behälter dicht verschlossen halten.

**Sicherheitshinweise - Reaktion**

- P370+P378 Bei Brand: Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel zum Löschen verwenden.

**Sicherheitshinweise - Lagerung**

- P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

**Sicherheitshinweise - Entsorgung**

- P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

**Zusätzliche Kennzeichnungsvorschriften**

- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH208 Enthält Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Ertastbares (fühlbares) Warnzeichen** ja

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.



**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

nicht relevant (Gemisch)

**3.2 Gemische**




**Beschreibung des Gemischs**

| Stoffname       | Identifikator   | Gew.-%   | Einstufung gem. 1272/2008/EG | Piktogramme   |
|-----------------|---|----------|------------------------------|---|
| Isopentylacetat | CAS-Nr.<br>123-92-2<br><br>EG-Nr.<br>204-662-3<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119548408-32-xxxx | 5 - < 10 | Flam. Liq. 3 / H226          |  |
| Vanillin        | CAS-Nr.<br>121-33-5<br><br>EG-Nr.<br>204-465-2<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119516040-60-xxxx | 1 - < 5  | Eye Irrit. 2 / H319          |  |

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

| Stoffname               | Identifikator   | Gew.-%  | Einstufung gem. 1272/2008/EG                | Piktogramme   |
|-------------------------|---|---------|---|---|
| Ethanol                 | CAS-Nr.<br>64-17-5<br><br>EG-Nr.<br>200-578-6<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119457610-43-xxxx  | 1 - < 5 | Flam. Liq. 2 / H225                         |  |
| 3-Methylbutylisovalerat | CAS-Nr.<br>659-70-1<br><br>EG-Nr.<br>211-536-1<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2120105228-66-xxxx | 1 - < 5 | Aquatic Chronic 2 / H411                    |  |
| Eugenol                 | CAS-Nr.<br>97-53-0<br><br>EG-Nr.<br>202-589-1<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119971802-33-xxxx  | < 1     | Eye Irrit. 2 / H319<br>Skin Sens. 1B / H317 |  |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**  
**Allgemeine Anmerkungen**

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

**Nach Inhalation**

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

**Nach Kontakt mit der Haut**

Mit viel Wasser und Seife waschen.

**Nach Berührung mit den Augen**

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

**Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bisher sind keine Symptome und Wirkungen bekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte**

Stickoxide (NO<sub>x</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

**Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Wasser zurückhalten und entsorgen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung****Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**

Abdecken der Kanalisationen.

**Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen (Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder).

**Geeignete Rückhaltetechniken**

Einsatz adsorbierender Materialien.

**Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Empfehlungen**

• **Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Vermeiden von Zündquellen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

• **Achtung**

Mit dem Vorhandensein von brennbaren Stoffen oder Gemischen ist in Bereichen zu rechnen, die von der Lüftung nicht erfasst sind, z.B. unbelüftete tief liegende Bereiche, wie Gruben, Kanäle, Keller und Schächte. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Begegnung von Risiken nachstehender Art**

• **Explosionsfähige Atmosphären**

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

• **Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

**Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Zusammenlagerungshinweise beachten.

**Beachtung von sonstigen Informationen**

• **Anforderungen an die Belüftung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Behälter und zu befüllende Anlage erden.

• **Geeignete Verpackung**

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Nationale Grenzwerte**

**Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)**

| Land | Arbeitsstoff    | CAS-Nr.  | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m³] | KZW [ppm] | KZW [mg/m³] | Mow [ppm] | Mow [mg/m³] | Hinweis | Quelle   |
|------|-----------------|----------|---------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|---------|----------|
| DE   | Isopentylacetat | 123-92-2 | AGW           | 50        | 270         | 50        | 270         |           |             |         | TRGS 900 |
| DE   | Ethanol         | 64-17-5  | AGW           | 200       | 380         | 800       | 1.520       |           |             |         | TRGS 900 |

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

| Land | Arbeitsstoff    | CAS-Nr.  | Identifikator | SMW [ppm] | SMW [mg/m <sup>3</sup> ] | KZW [ppm] | KZW [mg/m <sup>3</sup> ] | Mow [ppm] | Mow [mg/m <sup>3</sup> ] | Hinweis | Quelle     |
|------|-----------------|----------|---------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|-----------|--------------------------|---------|------------|
| DE   | Ethanol         | 64-17-5  | MAK           | 200       | 380                      | 800       | 1.520                    |           |                          |         | DFG        |
| EU   | Isopentylacetat | 123-92-2 | IO-ELV        | 50        | 270                      | 100       | 540                      |           |                          |         | 2000/39/EG |

**Hinweis**

**KZW** Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)  
**Mow** Momentanwert ist der Grenzwert, der nicht überschritten werden soll (ceiling value)  
**SMW** Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

**Relevante DNEL-/DMEL-/PNEC- und andere Schwellenwerte**

• **relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname       | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert           | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
|-----------------|----------|----------|-------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Isopentylacetat | 123-92-2 | DNEL     | 20,8 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Isopentylacetat | 123-92-2 | DNEL     | 2,95 mg/kg KG/Tag       | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Ethanol         | 64-17-5  | DNEL     | 1.900 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - lokale Wirkungen           |
| Ethanol         | 64-17-5  | DNEL     | 343 mg/kg               | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Ethanol         | 64-17-5  | DNEL     | 950 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Eugenol         | 97-53-0  | DNEL     | 6 mg/kg                 | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Eugenol         | 97-53-0  | DNEL     | 21,2 mg/m <sup>3</sup>  | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |

• **relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname               | CAS-Nr.  | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus       | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
|-------------------------|----------|----------|---------------|------------------|--------------------|------------------------------|
| Isopentylacetat         | 123-92-2 | PNEC     | 100 mg/l      | Wasserorganismen | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Vanillin                | 121-33-5 | PNEC     | 10 mg/l       | Wasserorganismen | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Ethanol                 | 64-17-5  | PNEC     | 580 mg/l      | Wasserorganismen | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Ethanol                 | 64-17-5  | PNEC     | 2,75 mg/l     | Wasserorganismen | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| 3-Methylbutylisovalerat | 659-70-1 | PNEC     | 0,055 mg/l    | Wasserorganismen | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| Eugenol                 | 97-53-0  | PNEC     | 11,3 µg/l     | Wasserorganismen | Wasser             | intermittierende Freisetzung |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Generelle Lüftung.

**Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)**

Persönliche Schutzausrüstungen sind zu verwenden, wenn die Risiken nicht durch kollektive technische Schutzmittel oder durch arbeitsorganisatorische Maßnahmen, Methoden oder Verfahren vermieden oder ausreichend begrenzt werden können.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Hautschutz**

• **Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

• **sonstige Schutzmaßnahmen**

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**Atemschutz**

[Bei unzureichender Belüftung] Atemschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | diverse          |
| Geruch          | charakteristisch |

**Sonstige physikalische und chemische Kenngrößen**

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| pH-Wert                          | nicht bestimmt  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | nicht bestimmt  |
| Siedebeginn und Siedebereich     | 351,4 K bei 1.013 hPa                                 |
| Flammpunkt                       | 12 °C   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt  |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant (Flüssigkeit)                          |
| Explosionsgrenzen                |   |
| • untere Explosionsgrenze (UEG)  | 2,5 Vol.-%  |
| • obere Explosionsgrenze (OEG)   | 13,5 Vol.-%   |
| Dampfdruck                       | 57,26 hPa bei 19,6 °C                                 |
| Dichte                           | nicht bestimmt  |
| Relative Dichte                  | Zu dieser Eigenschaft liegen keine Informationen vor. |
| Löslichkeit(en)                  | nicht bestimmt  |
| Verteilungskoeffizient           |   |
| n-Octanol/Wasser (log KOW)       | Keine Information verfügbar.                          |
| Selbstentzündungstemperatur      | >363 °C (Zündtemperatur (Flüssigkeiten und Gase))     |
| Viskosität                       | nicht bestimmt  |
| Explosive Eigenschaften          | keine   |
| Oxidierende Eigenschaften        | keine   |

**9.2 Sonstige Angaben**

|                  |         |
|------------------|---------|
| Lösemittelgehalt | 98,05 % |
| Festkörpergehalt | 1,95 %  |

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".  
Das Gemisch enthält reaktive(n) Stoff(e): Entzündungsgefahr

**• bei Erwärmung**

Entzündungsgefahr

**10.2 Chemische Stabilität**

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

**Hinweise wie Brände oder Explosionen vermieden werden können**

Explosionssgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

**Physikalische Belastungsgrößen, die zu einer gefährlichen Situation führen können und daher zu vermeiden sind**

starke Erschütterungen

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

**Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)****Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Enthält Eugenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Ist weder als keimzellmutagen (mutagen), karzinogen noch als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch einzustufen.

**Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

**Sonstige Angaben**

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

gemäß 1272/2008/EG: Ist nicht als gewässergefährdend einzustufen.  
Wassergefährdungsklasse, WGK (WGK; Deutschland): 1 (schwach wassergefährdend)

**(Akute) aquatische Toxizität**

**(Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname               | CAS-Nr.  | Endpunkt | Wert       | Spezies                    | Expositions-dauer |
|-------------------------|----------|----------|------------|----------------------------|-------------------|
| Isopentylacetat         | 123-92-2 | LC50     | <46 mg/l   | Fisch                      | 96 h              |
| Isopentylacetat         | 123-92-2 | EC50     | 42 mg/l    | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Vanillin                | 121-33-5 | LC50     | 123 mg/l   | Fisch                      | 96 h              |
| Vanillin                | 121-33-5 | EC50     | 36,79 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Vanillin                | 121-33-5 | ErC50    | 120 mg/l   | Alge                       | 72 h              |
| Ethanol                 | 64-17-5  | LC50     | 14,2 g/l   | Fisch                      | 96 h              |
| Ethanol                 | 64-17-5  | EC50     | 12,9 g/l   | Fisch                      | 96 h              |
| 3-Methylbutylisovalerat | 659-70-1 | EC50     | 6,3 mg/l   | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| 3-Methylbutylisovalerat | 659-70-1 | ErC50    | 5,47 mg/l  | Alge                       | 72 h              |
| Eugenol                 | 97-53-0  | LC50     | 13 mg/l    | Fisch                      | 48 h              |
| Eugenol                 | 97-53-0  | EC50     | 1,05 mg/l  | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h              |
| Eugenol                 | 97-53-0  | ErC50    | 24 mg/l    | Alge                       | 72 h              |

**(Chronische) aquatische Toxizität**

**(Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname | CAS-Nr.  | Endpunkt | Wert       | Spezies                    | Expositions-dauer |
|-----------|----------|----------|------------|----------------------------|-------------------|
| Vanillin  | 121-33-5 | EC50     | 24 mg/l    | wirbellose Wasserlebewesen | 21 d              |
| Ethanol   | 64-17-5  | LC50     | >0,08 mg/l | Fisch                      | 42 d              |
| Ethanol   | 64-17-5  | EC50     | 22,6 g/l   | Alge                       | 10 d              |
| Ethanol   | 64-17-5  | ErC50    | 675 mg/l   | Alge                       | 4 d               |
| Eugenol   | 97-53-0  | LC50     | 13 mg/l    | Fisch                      | 24 h              |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname               | CAS-Nr.  | Prozess             | Abbaurrate | Zeit |
|-------------------------|----------|---------------------|------------|------|
| Ethanol                 | 64-17-5  | Sauerstoffverbrauch | 74 %       | 5 d  |
| 3-Methylbutylisovalerat | 659-70-1 | Sauerstoffverbrauch | 70 %       | 28 d |
| Eugenol                 | 97-53-0  | Sauerstoffverbrauch | 50 %       | 7 d  |

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

Es sind keine Daten verfügbar.

**Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung**

| Stoffname               | CAS-Nr.  | BCF  | Log KOW                     | BSB5/CSB |
|-------------------------|----------|------|-----------------------------|----------|
| Isopentylacetat         | 123-92-2 | 28,1 | 2,7 (35 °C)                 |          |
| Vanillin                | 121-33-5 |      | 1,29 - 1,33                 |          |
| Ethanol                 | 64-17-5  |      | -0,35 (pH-Wert: 7,4, 24 °C) |          |
| 3-Methylbutylisovalerat | 659-70-1 |      | 3,8 (35 °C)                 |          |
| Eugenol                 | 97-53-0  |      | 1,83 (pH-Wert: 5,5, 30 °C)  |          |

**12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Es sind keine Daten verfügbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**Für die Abfallbehandlung relevante Angaben**

Rückgewinnung/Regenerierung von Lösemitteln.

**Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- 14.1** UN-Nummer **3272**
- 14.2** Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung **ESTER, N.A.G.**  
Gefährliche Bestandteile Ethanol, Isopentylacetat
- 14.3** Transportgefahrenklassen 3 (entzündbare flüssige Stoffe)  
Klasse
- 14.4** Verpackungsgruppe II (Stoff mit mittlerer Gefahr)
- 14.5** Umweltgefahren keine (nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften)
- 14.6** Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten.
- 14.7** Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code  
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

**Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

**• Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

|  |               |
|--|---------------|
| UN-Nummer                                | 3272          |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ESTER, N.A.G. |
| Klasse                                   | 3             |
| Klassifizierungscode                     | F1            |
| Verpackungsgruppe                        | II            |
| Gefahrzettel                             | 3             |



|                                     |          |
|-------------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV)             | 274, 601 |
| Freigestellte Mengen (EQ)           | E2       |
| Begrenzte Mengen (LQ)               | 1 L      |
| Beförderungskategorie (BK)          | 2        |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)       | D/E      |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 33       |

**• Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

|  |               |
|--|---------------|
| UN-Nummer                                | 3272          |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | ESTER, N.A.G. |
| Klasse                                   | 3             |
| Verpackungsgruppe                        | II            |
| Gefahrzettel                             | 3             |



|                                  |          |
|----------------------------------|----------|
| Sondervorschriften (SV)          | 274      |
| Freigestellte Mengen (EQ)        | E2       |
| Begrenzte Mengen (LQ)            | 1 L      |
| EmS                              | F-E, S-D |
| Staukategorie (stowage category) | B        |

**• Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**

|  |               |
|--|---------------|
| UN-Nummer                                | 3272          |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | Ester, n.a.g. |
| Klasse                                   | 3             |
| Verpackungsgruppe                        | II            |
| Gefahrzettel                             | 3             |



|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Sondervorschriften (SV)   | A3  |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E2  |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 1 L |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

- **Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (schwach wassergefährdend)

- **Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (Deutschland)**

| Nummer | Stoffgruppe       | Klasse | Konz.       | Massenstrom | Massenkonzentration  | Hinweis |
|--------|-------------------|--------|-------------|-------------|----------------------|---------|
| 5.2.5  | organische Stoffe |        | ≥ 25 Gew.-% | 0,5 kg/h    | 50 mg/m <sup>3</sup> | 3)      |

**Hinweis**

3) Der Massenstrom 0,50 kg/h oder die Massenkonzentration 50 mg/m<sup>3</sup> darf, jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff, insgesamt nicht überschritten werden (ausgenommen staubförmige organische Stoffe)

- **Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

Lagerklasse (LGK): 3 (entzündliche Flüssigkeiten)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Abkürzungen und Akronyme**

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| 2000/39/EG      | Richtlinie der Kommission zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates   |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| AGW             | Arbeitsplatzgrenzwert   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)   |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| CMR             | Carcinogenic, Mutagenic or toxic for Reproduction (krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend)  |
| CSB             | Chemischer Sauerstoffbedarf   |
| DFG             | Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim  |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DMEL            | Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung)   |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |

## Aroma Greek Banana / 10ml

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

| Abk.       | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen   |
|------------|--|
| EINECS     | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)   |
| ELINCS     | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)   |
| EmS        | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)  |
| Eye Dam.   | Schwer augenschädigend   |
| Eye Irrit. | Augenreizend   |
| Flam. Liq. | Entzündbare Flüssigkeit  |
| GHS        | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA       | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IATA/DGR   | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| ICAO       | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)   |
| IMDG       | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| IOELV      | Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  |
| KZW        | Kurzzeitwert   |
| LGK        | Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland  |
| log KOW    | n-Octanol/Wasser   |
| MARPOL     | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")  |
| Mow        | Momentanwert   |
| NLP        | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)   |
| PBT        | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch   |
| PNEC       | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| ppm        | Parts per million (Teile pro Million)  |
| REACH      | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  |
| RID        | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                      |
| Skin Sens. | Sensibilisierung der Haut  |
| SMW        | Schichtmittelwert  |
| TRGS       | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)   |
| TRGS 900   | Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)  |
| vPvB       | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)   |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP, EU-GHS)

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren/Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Aroma Greek Banana / 10ml**

Nummer der Fassung: GHS 1.0

Datum der Erstellung: 2019-06-12

**Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)**

| Code | Text  |
|------|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                       |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.            |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                        |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Spezifische Endanwendungen**

e - Liquid

**Haftungsausschluss**

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.